

Reise- vorbereitung

Sie können vom Norden (La Verna) oder vom Süden (Greccio) aus nach Assisi gelangen oder aber die einzigartige Marschroute von La Verna bis Rom wählen.

Sie sind fest entschlossen, den Spuren des Franziskus von Assisi zu folgen, möchten aber wissen, was Ihnen bevorsteht? Für Ihre Reiseplanung helfen wir Ihnen die Wanderung in verschiedene Etappen aufzugliedern, wobei Sie natürlich sowohl die einzelnen Distanzen wie den Ausgangspunkt ganz nach Ihren Wünschen wählen und anpassen können. Denn wie heißt es so treffend? Der Weg ist das Ziel.

An manchen Stellen konnten wir Passagen einflechten, die mit Orten in Verbindung stehen, an denen der Heilige die wesentlichen Taten seines Lebens vollbracht hat, in der Hoffnung dass diese für Sie Quellen der Inspiration darstellen und Sie auf Ihrem Weg begleiten werden.

La Verna – Pieve Santo Stefano (Toskana)

Länge: 15 km
Höhenunterschied: + 257 / - 959 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

DIE STIGMATISATION DES HEILIGEN FRANZISKUS AUF DEM BERG LA VERNA
„Und auf Averna's Felsenhöhen drückte Das letzte Siegel noch ihm Christus ein, Das dann zwei Jahre seine Glieder schmückte.“
(Die Göttliche Komödie, Dante, Paradies, Kap. XI, Verse 106-108)

La Verna / Cerbaiole (Ar)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Wallfahrtskirche Santuario della Verna

Pieve Santo Stefano – Sansepolcro (Toskana) *

Länge: 36 km
Höhenunterschied: + 1132 / - 1510 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

* Das recht lange Teilstück kann durch Zwischenstopps verkürzt werden. Kontaktieren Sie uns über info@viadifrancesco.it

DIE DREI RÄUBER VON MONTECASALE
Die Fioretti erzählen, wie drei berüchtigte Räuber nach Monte Casale kamen und von Bruder Angelo, den sie um Essen baten, wutentbrannt davongejagt wurden. Als Franziskus am Abend nach Hause kam und von Bruder Angelo davon erfuhr, tadelte er ihn und verwies auf das Beispiel Jesu: „Deshalb befehle ich dir im Namen des heiligen Gehorsams, sofort mit dem Brot und dem Wein, die mir als Almosen gereicht wurden, den Dreien nachzulaufen, über Hügel und Täler, bis du sie gefunden hast, um ihnen in meinem Namen diese Gaben zu übergeben. Demütig wirst du vor ihnen niederknien und ihnen die Sünde deiner Hartherzigkeit bekennen. In meinem Namen wirst du sie bitten, vom Bösen abzulassen...“ (Fioretti, Kap. XXVI)

San Sepolcro (Ar)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Einsiedelei von Cerbaiole
- Einsiedelei von Montecasale

Sansepolcro – Citera (Toskana – Umbrien)

Länge: 13 km
Höhenunterschied: + 150 / - 100 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

FRANZISKUS IN CITERNA

„Nimm sich der Teufel, was ihm ist. Bei diesen Worten wurde das dreiste Weib gepackt und in die Luft geworfen, und von diesem Tag an ward sie nimmer zu sehen“ (frei nach La Franceschina - G. Oddi, 1474, vol. I, p. 422)

Citera (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kloster des Santissimo Crocifisso und Santa Maria
- Kirche und Kloster San Francesco

Citera – Città di Castello

Länge: 18,7 km
Höhenunterschied: + 630 / - 700 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN CITTA' DI CASTELLO

...und als die Leute der Contrada hörten, dass er vorbeikam, hielten sie inne, um ihn zu sehen, die Männer und die Frauen, die Kleinen und die Großen, die ihn mit großer Demut zu berühren trachteten und ihm die Hand zu küssen wünschten. Dieses konnte er ihnen der Demut wegen nicht verwehren, obwohl seine Hände verbunden waren, denn er verbarg die Wundmale unter den Ärmeln und bot ihnen nur die unverhüllten Finger zum Handkuss...

Città di Castello (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco
- Haus Salamacchi
- Einsiedelei Buonriposo

Città di Castello – Pietralunga *

Länge: 31 km
Höhenunterschied: +1071 / - 808 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

* Das recht lange Teilstück kann durch Zwischenstopps verkürzt werden. Kontaktieren Sie uns über info@viadifrancesco.it

FRANZISKUS ÜBER DIE NATUR

Gelobt seist Du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernährt und lenkt und vielfältig Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter. (Lobgesang der Kreaturen, Franziskus von Assisi)

Pietralunga – Gubbio

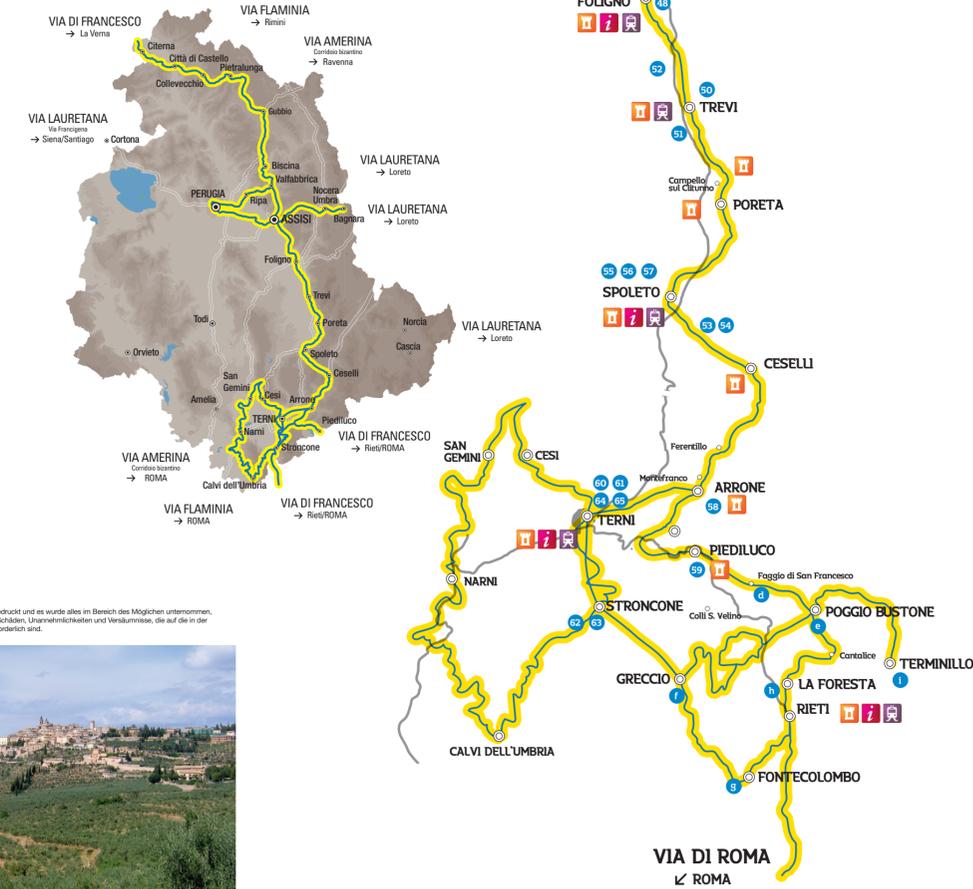
Länge: 26,2 km
Höhenunterschied: + 651 / - 712 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN GUBBIO

Aber da ihm jegliches Erbarmen versagt blieb und er nicht einmal ein altes Gewand bekommen konnte, ging er, nicht zornernregt, sondern notgedrungen, von dort weg und kam herab in die Stadt Gubbio... (Erste Lebensbeschreibung - Tommaso da Celano)

Gubbio (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco Fondaco der Spadalonga
- Kirche San Francesco della Pace e dei Muratori
- Kirche Santa Maria della Vittoria



Gubbio – Biscina

Länge: 22,8 km
Höhenunterschied: + 520 / - 500 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS UND DER WOLF VON GUBBIO
Daraufhin schlossen Franziskus und sein wildlebender Schützling einen Pakt: „Bruder Wolf, da du eingewilligt hast, diesen Frieden zu schließen und zu halten, so verspreche ich dir, ich will dafür sorgen, dass dir, solange du lebst, diese Männer deine Kost reichen, dass du künftig nicht mehr Hunger leidest; denn ich weiß wohl, dass du nur, weil du Hunger littest, alles Böse getan hast.“ (Fioretti – 1852)

Gubbio (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche Caprigione
- Ex Abtei Vallingegno
- Einsiedelei San Pietro in Vigneto

Biscina – Valfabbrica

Länge: 15,2 km
Höhenunterschied: + 420 / - 360 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

Valfabbrica (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche Coccorano
- Kirche Santa Maria Assunta

Valfabbrica – Assisi

Länge: 14 km
Höhenunterschied: + 550 / - 330 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

DANTE BESCHREIBT ASSISI, DEN GEBURTSORT FRANZISKUS
Dort, wo sich seines Abhangs jähe bricht, Dort sah man einer Sonne Glanz entbrennen, Gleich der am Ganges klar im hellsten Licht. Nicht möge man den Ort Asceti nennen, Denn wenig sagt, wer also ihn benannt; Nein, was er war, gibt Orient zu erkennen. (Göttliche Komödie - Dante Alighieri, Paradieso, XI Gesang)

Assisi (Pg) Frazione Santa Maria degli Angeli

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Basilika Santa Maria degli Angeli

Assisi (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Eremo della Carceri
- Abtei San Benedetto al Subasio
- Basilika San Francesco
- Sacro Convento
- Oratorio dei Pellegrini
- Kirche Santa Maria Maggiore
- Palazzo Vescovile
- Kathedrale San Rufino
- Kirche San Damiano
- Basilika Santa Chiara
- Kirche Nuova
- Oratorio di San Francesco Piccolino
- Kirche San Pietro
- San Francesco Wald
- Casa Guadì
- Wallfahrtskirche Santa Maria di Rivortorto
- Kirche Santa Maria Maddalena
- Kirche SS. Trinità
- Tempio della Minerva (Kirche Santa Maria sopra Minerva)

Assisi – Nocera Umbra – Bagnara di Nocera

Länge: 32 km
Höhenunterschied: + 1349 / - 1192 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

DIE LETZTE REISE DES HEILIGEN FRANZISKUS

...während Franziskus bereits schwer krank und dem Tod nahe in Nocera weilte, entsandte das Volk von Assisi eine feierliche Abordnung, um ihn nach Assisi zu holen... (Vita secunda S. Francisci von Thomas von Celano)

Assisi – Cannara (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirchlein von Satriano
- Nocera Umbra
- La Romita
- Bagnara di Nocera Umbra

Valfabbrica – Ripa (alternative Route)

Länge: 10,5 km
Höhenunterschied: + 90 / - 50 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

Ripa – Perugia (alternative Route)

Länge: 16,5 km
Höhenunterschied: + 320 / - 170 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

FRANZISKUS IN PERUGIA

„Was glaubt ihr denn von mir? Die ganze Welt wird mich einst verehren.“ (Dreifährtenlegende, Kap. II, n.4 - F.1398)

Perugia

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco al Prato
- Kloster Monteripido
- Kirche San Francesco delle Donne
- Gefängnis Sopramuro
- Gedenkstätte der Schlacht von Collestrada

Perugia – Assisi (alternative Route)

Länge: 27 km
Höhenunterschied: + 350 / - 355 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

DIE VOLLKOMMENE FREUDE

„Es kam eine Zeit, in der sich Franziskus und Bruder Leone von Perugia nach Santa Maria degli Angeli begaben, wo der heilige Bruder seinem Weggefährten erklärte, worin die „vollkommene Freude“ ist...“ (Fioretti – 492)

Bastia Umbra (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Paolo delle Abbadesse

Bastia Umbria (Pg) Ortsteil Ospedaliccchio

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Adikula della Madonna del Rosario

Die Wirkungsstätten des heiligen Franziskus in Assisi sind der Etappe Valfabbrica - Assisi zu entnehmen

Assisi – Foligno

Länge: 20 km
Höhenunterschied: + 504 / - 372 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

Assisi – Foligno (alternative Route)

Länge: 22 km
Höhenunterschied: + 1080 / - 874 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN FOLIGNO

„So machte er sich denn auf, stärkte sich mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes, ließ ein Pferd satteln, bestieg es, nahm Scharfachtuch mit zum Verkauf und begab sich elends in eine Stadt, die Foligno heißt. Dort verkaufte er wie gewöhnlich alles, was er mit sich führte, und ließ auch sein Pferd, das er bis jetzt geritten, als glücklicher Kaufmann um eine Summe Geldes zurück.“ (Erste Lebensbeschreibung - Tommaso da Celano, 333-335)

Spello (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche und Kloster San Girolamo
- Kirche Sant'Andrea Apostolo
- Kirche und Monastero Santa Maria di Vallegloria

Foligno – Cannara (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco
- Ex Kloster San Francesco
- Gedenkstätte der Vogelpredigt (Cannara)

Foligno – Trevi

Länge: 13 km
Höhenunterschied: + 260 / - 90 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

FRANZISKUS IN TREVÌ

„...der heilige Franziskus sprach vor allen: Bruder Esel, sei ruhig und lass mich Predigt halten. In der Tat beruhigte sich der Esel sofort, neigte den Kopf zwischen die Vorderläufe und blieb bewegungslos in großer Stille...“ (De Conformitate - Bartolomeo da Pisa)

Trevi (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco
- Kirche San Pietro in Bovara
- Kirche S. Maria di Pietra Rossa

Trevi – Poreta

Länge: 12,4 km
Höhenunterschied: + 430 / - 470 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

Poreta – Spoleto

Länge: 15,9 km
Höhenunterschied: + 520 / - 500 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

DER TRAUM DES HEILIGEN FRANZISKUS

Er machte sich also mit Eifer auf den Weg und war schon bis Spoleto gekommen, um nach Apulien zu ziehen; da begann er leicht zu erkranken. Nichtsdestoweniger aber dachte er voller Sorge an seinen Kriegszug. Als er eingeschlagen war, hörte er jemand im Halbschlaf, der ihn fragte, wohin er denn ziehen wolle. Daraufhin enthielte ihm Franziskus sein ganzes Vorhaben. Jener aber fügte hinzu: „Wer kann dir Besseres geben, der Herr oder der Knecht?“ Als er aber erwidert hatte: „Der Herr“, sprach er zu ihm abemals: „Warum also verläßt du statt des Knechtes den Herrn und statt des Hörigen den Fürsten?“ Und Franziskus sagte: „Was willst du, Herr, daß ich tun soll?“ „Kehre zurück in dein Land“, sprach jener, „und es wird dir gesagt werden, was du tun sollst; denn das Traumgesicht, das du gesehen hast, mußst du anders verstehen.“ Dreifährtenlegende (Kap. II)

Spoleto (Pg)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Montelucco
- Kloster San Francesco
- Kirche San Sabino
- Kirche Sant'Ansano
- Dom von Spoleto

Spoleto – Ceselli

Länge: 15,9 km
Höhenunterschied: + 490 / - 680 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN SPOLETO

Nil lucundius vidi valle mea spoletana Hab' im Leben nichts Freudigeres gesehen, als mein Tal von Spoleto - Hl. Franziskus

Ceselli – Arrone

Länge: 14 km
Höhenunterschied: + 130 / - 180 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

FRANZISKUS ÜBER DIE NATUR

Gelobt seist Du, mein Herr, durch Schwester Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch. (Lobgesang der Kreaturen, Franziskus von Assisi)

Arrone (Tr)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Ex Kloster San Francesco

Arrone – Piediluco

Länge: 13 km
Höhenunterschied: + 180 / - 20 m
Schwierigkeitsgrad: **medium**

Piediluco (Tr)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco

Piediluco – Poggio Bustone (Umbrien – Latium)

Länge: 21 km
Höhenunterschied: + 750 / - 450 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN POGGIO BUSTONE

„Guten Tag, liebe Leute!“ Es ist überliefert, dass der heilige Franziskus die Einwohner von Poggio Bustone so begrüßte, als er die Ortschaft an den Berghängen der Apenninen zum ersten Mal besuchte. (Annales Minorum, seu Trium Ordinum a S. Francisco institutorum, L. Wadding, 1931)

Poggio Bustone (Ri)

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Die steinalte Buche des Franziskus
- Santuario di Poggio Bustone-Heiligtum von Poggio Bustone

Arrone – Terni (alternative Route)

Länge: 14 km
Höhenunterschied: + 262 / - 369 m
Schwierigkeitsgrad: **einfach**

FRANZISKUS IN TERNI

„Als er einmal für das Volk von Terni gepredigt hatte, wandte sich der Bischof am Ende der Predigt mit folgenden Worten im Ton wehmütiger Klage an ihn: „Während der letzten Stunde hat Gott seine Kirche durch diesen armen und bedeutungslosen, einfachen und ungebildeten Mann erhellt. Daher sind wir unserem Herren gegenüber im Bewusstsein, dass er dieses Glück keinem anderen Volke zuteil werden ließ, immer des Lobes verpflichtet.“ (Il Cal., 141)

Terni Stroncone Greccio (alternative Route)

Länge: 23 km
Höhenunterschied: + 1166 / - 683 m
Schwierigkeitsgrad: **schwierig**

FRANZISKUS IN GRECCIO

„Franziskus liebte das Kloster bei Greccio aufgrund seiner tugendhaften und armen Mönche...“ (Complatio Assisiensis, 34, in den Franziskanischen Quellenschriften. Editio Minor, Assisi, Franziskanische Bewegung, 1986)

Terni / Stroncone / Greccio

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Kirche San Francesco
- Kirche San Cristoforo
- Kirche San Francesco (Stroncone)
- Kloster San Francesco (Stroncone)
- Kirche San Valentino
- Der Wallfahrtsweg der Protomartyrer des Franziskanerordens
- Einsiedelei von Greccio

Der Wallfahrtsweg der Protomartyrer des Franziskanerordens

Länge: c.ca 90 km
Tappe: 6 (Terni, Stroncone, Cesi, Calvi dell'Umbria, Narni, San Gemini)
Schwierigkeitsgrad: **medium**

Der Wallfahrtsweg der Protomartyrer des Franziskanerordens ist ein Pilgerweg, der über die Pfade und Wanderwege der umbrischen Provinz Terni führt und auch die Orte, an denen die Protomartyrer des Franziskanerordens ihre Ursprünge haben, und die bedeutendsten Wirkungsstätten des heiligen Franziskus streift. Karten und Informationen dazu finden Sie unter www.camminodifrancesco.it

Das Reatiner Tal (Latium)

Das heilige Tal von Rieti ist reich an Zeugnissen, die den Aufenthalt des heiligen Franziskus belegen. Die Einsiedelei von Greccio, das Heiligtum Fontecolombo, das Heiligtum La Foresta, der Tempel von Terminiillo und die Buche des Franziskus, um hier nur einige der bekanntesten zu nennen. Wer die Wanderung durch diese Orte fortsetzen möchte, sollte dazu den Weblink APT Rieti des Tourismusvereins von Rieti auf der Webseite www.camminodifrancesco.it anklicken.

Rieti

- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus:
- Einsiedelei von Greccio
- Heiligtum Fontecolombo
- Heiligtum La Foresta
- Tempel von Terminiillo

Rieti – Rom

Der Pilgerweg endet auf den letzten 100 km mit der Strecke nach Rom, die das Rieti-Tal mit der Strecke des Petrus in Rom über die antike „Salzstraße“ verbindet. Details zu den einzelnen Etappen und Informationen finden Sie auf der Webseite www.camminodifrancesco.it

LEGEND

- Franziskusweg – Weg nach Rom
- Ⓢ Wirkungsstätten des Franziskus
- Ⓢ Sehenwürdigkeiten
- Straßen
- 🚆 Eisenbahnen
- ✈ Flughafen
- 📍 Touristische Informationen

Hinweis: Stämche, in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen wurden in gutem Glauben und auf der Grundlage der Informationen der Region Umbrien zusammengestellt und gedruckt und es wurde alles im Bereich des Möglichen unternommen, um ihre Exaktheit sicherzustellen. Trotzdem empfiehlt es sich, vor der Umbastung die Richtigkeit der Angaben zu überprüfen. Die Region Umbrien erhebt sich jeglicher Verantwortung für Schäden, Unannehmlichkeiten und Verluste, die auf die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen zurückzuführen werden können. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass für verbindliches Handeln in Sachen Sicherheit stets auch Karten erforderlich sind.



Der Franziskusweg

Eine einzigartige Wanderung nach Assisi auf den Spuren des heiligen Franziskus von Assisi, mit dem Aufbruch vom Norden (La Verna) oder vom Süden (Greccio) aus oder eine unvergleichliche Route von La Verna bis Assisi und dann noch weiter nach Rom: Das ist der Franziskusweg.

Ein Wanderweg von über 270 km im grünen Herzen Italiens, auf dem man den Traum verfolgen kann, nach Assisi zu gelangen, in die Stadt, wo durch den heiligen Franziskus das auch heute noch zeitgemäße Modell des Miteinanders von Mensch und Schöpfung entstanden ist.

Den Franziskusweg zu bereisen erinnert an die Gepflogenheit des Pilgers, denn es beinhaltet den Respekt für die Natur, die Kunst, die Geschichte und die Traditionen Italiens, wo sich die Reisenden, die kleinen Ortschaften Umbriens und die Natur in Harmonie vereinen. Hier präsentieren wir Ihnen die Etappen des Franziskuswegs der Region Umbrien und wichtige Hinweise dazu, wie die Strecke in den Regionen Latium und Toskana weiter gegangen werden kann.

Zum Anfordern von Wanderkarten, GPS-Koordinaten oder Informationen schreiben Sie bitte an: info@viadifrancesco.it

Schnallen Sie sich den Rucksack auf den Rücken und schnüren Sie sich die Schuhe zu, denn auch hier gilt das Motto: der Weg ist das Ziel.

Was gibt es zu besichtigen? Was kann man unternehmen?

In den mittelalterlichen Städten in unmittelbarer Nähe der Einsiedeleien, auf den Straßen, die die Ebene mit der Bergwelt vereinen, und in der Landschaft mit ihren Bäumen, Felsen und Flusswindungen verkündete Franz von Assisi die evangelische Botschaft der Liebe zur Natur und ihren Kreaturen, der Suche nach Frieden und Einvernehmen unter den Menschen. Ganz Umbrien spricht die Sprache des heiligen Franziskus.

Die Basilika San Francesco d'Assisi mit den eindrucksvollen Fresken von Giotto und Cimabue ist das eigentliche Ziel des Franziskuswegs, der gleichzeitig aber auch eine Reise durch die italienische Geschichte bietet, denn die historische Vergangenheit kann man hier überall entdecken, in den zahlreichen Museen und Kunstgalerien genauso wie in den Palästen und auf den Plätzen, die jedes historische Stadtzentrum schmücken.

Um die Landschaft zu erleben, die so eng mit dem heiligen Franziskus und seiner religiösen Bewegung verbunden ist, besuchen Sie die Webseite www.viadifrancesco.it oder kontaktieren Sie uns auf www.facebook.com/viadifrancesco.

Umbrien zu Fuß auf dem Franziskusweg zu erleben, ist auch ein Weg, um die Leute, die Baudenkmäler und die Kunstwerke kennenzulernen, die den Geist des „Poverello von Assisi“ in sich tragen.

Gastfreundschaft

Nach einem durchwanderten Tag werden Ihnen viele Möglichkeiten für Speise, Trank und Unterkunft geboten.

Die Entscheidung liegt bei Ihnen, je nach Ihren Vorlieben und Bedürfnissen. Im Abschnitt „Unterkunft“ auf der Webseite www.viadifrancesco.it können Sie eine große Auswahl für jeden Geschmack und jedes Budget finden: Agrotourismus, Hotels, B&B, Privatzimmer und viele andere Unterkunftsmöglichkeiten.

Das Einrichten von Pilgerherbergen ist gerade dabei, sich zu entwickeln. Es handelt sich um Räumlichkeiten, die den Pilgern, die im Besitz eines gültigen Pilgerausweises sind, von öffentlichen, privaten und religiösen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Zum Anfordern einer Liste dieser Einrichtungen schreiben Sie bitte an info@viadifrancesco.it

Es besteht auch die Möglichkeit, Übernachtungen in spezialisierten Unterkünften zu buchen. Für Informationen kontaktieren Sie bitte den Verband „Umbria and Francesco's Ways“ unter der E-Mail-Adresse info@umbriafrancescosways.eu - Webseiten: www.umbriafrancescosways.eu



Der Franziskusweg mit dem Fahrrad

Der Pilgerweg kann auf 16 Teilstrecken von insgesamt 296 km auch mit dem Fahrrad erkundet werden. Die Fahrradvariante des Franziskuswegs, die mit einem Straßenrad oder einem Hybridrad befahren werden kann, besteht aus 8 Teilstrecken fast komplett auf asphaltiertem Untergrund (außer dem kurzen Teilstück bei Pieve die Sardi) von insgesamt 296 Kilometern. Geübte Fahrer können dabei einige Teilstrecken zusammenlegen und so die Fahrzeit reduzieren.

Sehen Sie hier die Übersicht aller Teilstrecken:

- Citerna – Pietralunga – 46,3 km
- Pietralunga – Gubbio – 26,8 km
- Gubbio – Perugia – 64,8 km
- Perugia – Assisi – 29,7 km
- Assisi – Trevi – 36,5 km
- Trevi – Montelucco – 30 km
- Montelucco – Scheggino – 31 km
- Scheggino – Piediluco – 31 km

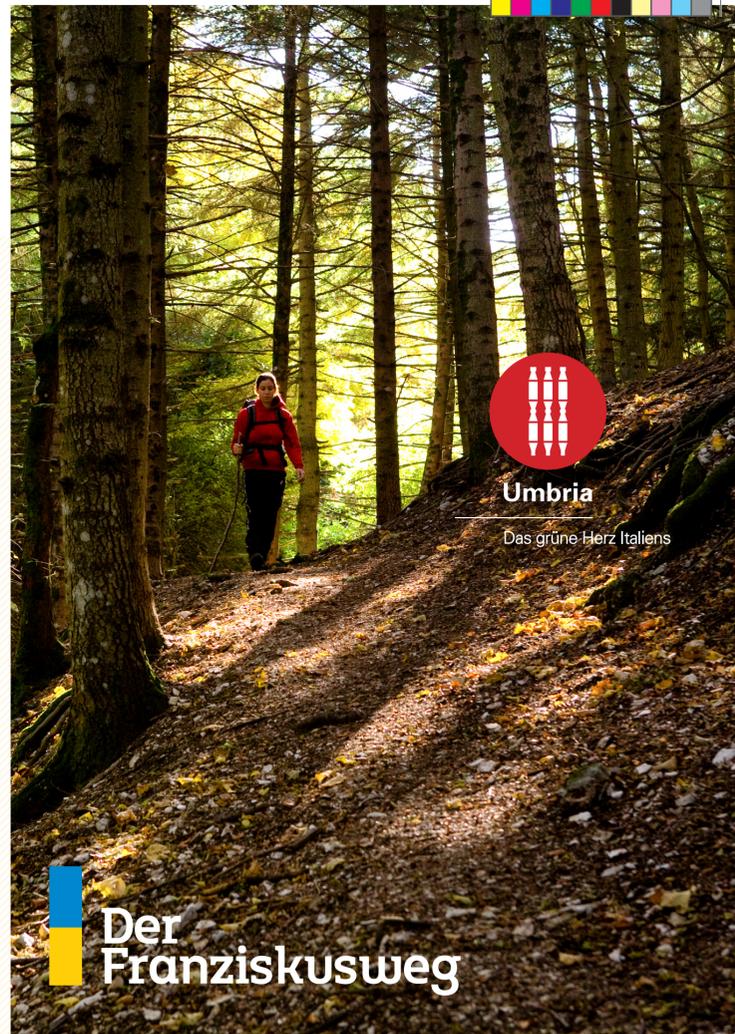
Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns bitte auf: www.facebook.com/viadifrancesco oder www.viadifrancesco.it



Die Orte der kulinarischen Tradition

Längs des Franziskuswegs treffen Sie auf die Einwohner von Umbrien, die ein Leben in kleinen Ortschaften vorziehen und stolz darauf sind, ihr geschichtsträchtiges Land mit seiner vielfältigen, kulinarischen Tradition bis zum heutigen Tag intakt bewahrt zu haben, ein Land in dem echte Werte noch zählen und Freundschaft und Gastlichkeit noch heilig sind. Dieser Menschenschlag hat mit seiner Jahrhunderte andauernden Feldarbeit an der Entstehung dieser Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft beigetragen. Tragen auch Sie an der Erhaltung dieses Landschaftsbildes bei, indem Sie regionale Produkte vorziehen, die eng mit der Geschichte der Ortschaften verbunden sind. Auf diese Weise helfen Sie den Erzeugern, schützen die Umwelt (regionale Produkte haben kurze Transportwege) und helfen auch dabei, die kulinarischen Traditionen am Leben zu erhalten. Hinter jedem Produkt verbirgt sich eine lange Geschichte, die Sie bei den Bauern und Schäffern längs des Weges entdecken können. Dort schmeckt es am besten. Rein aus regionalen Produkten und unter Berücksichtigung der ökonomischen Spezialitäten Umbriens hat Umbria & Francesco's Ways das darüber hinaus umweltfreundliche „Pilgermenü“ zusammengestellt. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.umbriafrancescosways.eu/menu-pellegrino

Wenn Sie neugierig auf die umbrische Esskultur und deren typische Produkte sind, schreiben Sie eine Mail an info@viadifrancesco.it, wir sind Ihnen gerne behilflich.



Pilgerausweis und Pilgerurkunde

Der Pilgerausweis ist ein Reisedokument, das den Pilger bei seiner Wanderung auf den Spuren des heiligen Franziskus von allen anderen Reisenden unterscheidet.

Auf ihm werden nach jeder Strecke das Datum und der Stempel der Unterkunftsorte eingetragen. Er wird von einer religiösen Einrichtung ausgestellt, die für die Eintragung bürgt, und setzt eine verantwortliche und korrekte Nutzung seitens der Pilger voraus. Diejenigen, die die letzten 100 km bis Assisi zu Fuß zurückgelegt haben (200 km mit dem Fahrrad oder auf dem Pferd) können das „Testimonium Viae Francisci“ beantragen, eine offizielle Urkunde, die als Nachweis der Pilgerschaft gilt. Zum Erhalt des „Testimonium Viae Francisci“ muss der Pilgerausweis persönlich vorgelegt werden, in der Statio Peregrinorum im Sacro Convento in Assisi.

Zum Anfordern des Pilgerausweises und zum Kennenlernen der Orte, wo die Pilgerurkunde „Testimonium Viae Francisci“ verliehen wird, laden wir Sie ein, unsere Web-Seite „Franziskusweg“ auf www.viadifrancesco.it zu besuchen oder uns unter www.facebook.com/viadifrancesco zu kontaktieren



Anreise nach Umbrien

Umbrien, das grüne Herz Italiens, ist eine zentrale Region, die an Toskana, Marken und Latium angrenzt. Durch die zentrale Lage kann die Region leicht mit jedem Transportmittel erreicht werden:

MIT DEM FLUGZEUG:

- Flughafen Sant Egidio di Perugia www.airport.umbria.it (15 km)
- Flughafen Raffaello Sanzio di Ancona www.ancona-airport.com (125 km)
- Flughafen Amerigo Vespucci di Firenze www.aeroporto.firenze.it (168 km)
- Flughafen Fiumicino / Ciampino di Roma www.adr.it (circa 200 km)
- Flughafen Galileo Galilei di Pisa - www.pisa-airport.com (258 km)

MIT DEM AUTO:

- Autobahnfahrten A1 Firenze – Roma
- Autobahnfahrten A14 Taranto – Bologna
- Schnellstraße E45 Cesena – Orte

MIT DEM ZUG:

- Italienische Staatsbahn - Trenitalia - www.trenitalia.com

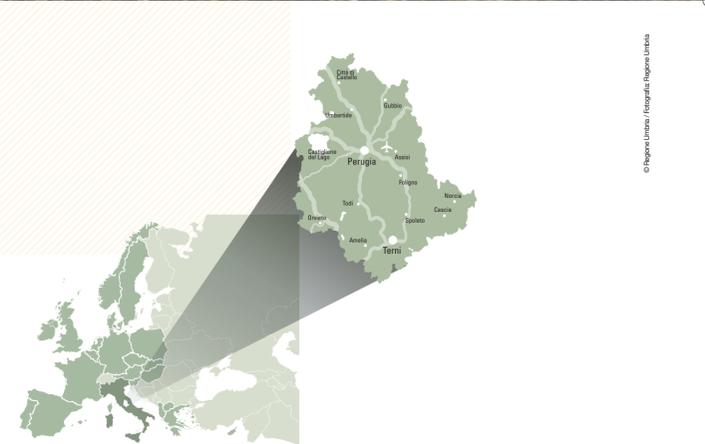
MIT DEM BUS:

Die größeren Städte Umbriens verfügen über tägliche und wöchentliche Verbindungen von und zu den anderen italienischen Regionen. Wenn Sie weitere Informationen zu den Busverbindungen zu Ihrer Stadt wünschen, schreiben Sie uns bitte unter der Adresse info@viadifrancesco.it

Wanderwege in Umbrien

Dank der großen Stille, die einerseits über Umbrien liegt, und der unvergleichlichen Klänge, des Wechselspiels von Licht und Schatten dieses Landes andererseits, eignet sich die Region bestens für Wanderungen über Berge und Täler und trägt die Kultur der Pilger- und Wanderreisen zu Fuß tief in sich. Neben dem Franziskusweg gibt es weitere bedeutende franziskanische Wanderwege. Für detailliertere Informationen zu den Wanderwegen schreiben Sie an info@viadifrancesco.it. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch den „Wallfahrtsweg der Protomartyrer des Franziskanerordens“ zu Ehren der heiligen Protomartyrer des Franziskanerordens. Die Wanderroute beginnt in Terni und führt durch die Geburtsorte der Protomartyrer: Stroncone, Cesi, Calvi dell'Umbria, Narni und San Gemini. Die Strecke kann beliebig in 6 Etappen mit Zwischenetappen unterteilt und somit an das Tempo und die Vorlieben aller Pilger angepasst werden. Informationen finden Sie unter: www.camminoprotomartiri.it

Informationen zu Wanderstrecken und Fußwegen in Umbrien finden Sie auf der Webseite www.umbriatourism.it



www.viadifrancesco.it



www.umbriatourism.it



Italienischer und englischer Sprache für iOS und Android heruntergeladen werden.

Seguici su: [facebook](https://www.facebook.com/viadifrancesco) [YouTube](https://www.youtube.com/viadifrancesco) [twitter](https://twitter.com/viadifrancesco) [flickr](https://www.flickr.com/photos/viadifrancesco/)



Der Franziskusweg